

## Probenentnahme Parasitologie

### Blut

#### Blutparasiten

##### Allgemein

Entnahme von 5-10 ml EDTA-Blut (z.B. Monovette rot). Der unverzügliche Transport ins Labor beschleunigt den diagnostischen Prozess und erhöht die Nachweisrate.

Malaria	Die notfallmässige Primärdiagnostik mit Bestimmung der Parasitämie erfolgt durch das Hämatologischen Zentrallabor (HZL) des Inselpitals. Nur von infizierten Patienten wird anschliessend durch das HZL eine separate Blutprobe an das Institut für die Bestimmung der Plasmodienspezies weitergeleitet.
Mikrofilarien	Empfohlener Zeitpunkt für die Blutentnahme: Loa loa: Blutentnahme am Tag (10.00-14.00 Uhr) <i>Wuchereria bancrofti</i> , <i>Brugia malayi</i> : Blutentnahme in der Nacht (22.00-24.00 Uhr)
Ektoparasiten	Ektoparasiten (z.B. Läuse) nativ oder in 70% Ethanol fixiert in einem dicht schliessenden Gefäss zur Artdiagnose einsenden.
Endoparasiten	Zestoden (z.B. Proglottiden von <i>Taenia</i> spp.), Nematoden (z.B. <i>Ascaris lumbricoides</i> ) und Trematoden nativ in einem dicht schliessenden Gefäss mit physiologischer Kochsalzlösung zur Artdiagnose einsenden. <b>Hinweis:</b> Wenn der unverzügliche Transport ins Labor nicht möglich ist, Probe in 70% Ethanol fixiert in einem dicht schliessenden Gefäss zur Artdiagnose einsenden. KEIN Formalin verwenden!